

DAS POSTLEITZAHLENBUCH

Datenbank Leitverzeichnisse

*Orte,
Straßen,
Postfächer,
Großkunden,
Postlagerausgaben*

3. Ausgabe 1994
Stand: 06.94

 **Postdienst**
Deutsche Bundespost

KNr 672 609 500-0
(= Bestellnummer)

IMPRESSUM

Datenbank Leitverzeichnisse (Data Leitverz) 3. Ausgabe 1994 Stand 06.94

© Deutsche Bundespost POSTDIENST, Generaldirektion, Bonn und Darmstadt
© COBRA Retrieval System: eps BERTELSMANN GmbH
Gütersloh 1994

Alle Rechte vorbehalten
einschließlich des Übersetzungsrechtes für alle Sprachen und jeglicher Dienstleistung,
Nachdruck oder Kopie, auch auszugsweise, Vervielfältigungen auf fotomechanischem oder
elektronischem Wege sind untersagt.

All rights reserved
including the right of translation into any language and any service. Reprinting or copying
even in extract form, photomechanical or electronic duplication is prohibited.

Auskunftssystem Datenbank Leitverzeichnisse (Data Leitverz)

Auf der CD-ROM sind mehrere Nachschlagewerke gespeichert. Das elektronische Speichermedium enthält die Daten

- gültige Ortsnamen	26.000 Datensätze
- Archivierte Ortsnamen (entsprechend Ortsverzeichnis Post, OV Post)	90.000 Datensätze
- Straßennamen	240.000 Datensätze
- Ortsteilnamen	4.300 Datensätze
- Postfachnummern-Bereiche	16.000 Datensätze
- Großempfänger	8.500 Datensätze
- Postlagerausgaben	8.200 Datensätze
- Postleitzahlen - gültige Ortsnamen	43.000 Datensätze
- 1 Übersichtskarte der Regionen und 10 Leitzonenkarten	
- 209 Städtekarten und	
- Leitdateien in ASCII (ca. 100 MB) zur Nutzung in eigenen Anwendungen	

In Verbindung mit einem CD-ROM-Laufwerk und einem Personal Computer ergeben sich vereinfachte, schnelle Zugriffsmöglichkeiten auf gewünschte Informationen und deren Anzeige auf dem Bildschirm. Mit dem Einsatz der CD-ROM am Arbeitsplatz steht eine Offline-Datenbank beliebig zu Verfügung.

Spezielle Datenkompressions- und Datendekompressionsverfahren sorgen für einen schnellen Bildschirmaufbau ohne lange Ladezeiten. Mit dem Retrieval-System COBRA (CD-ROM Optimiertes B-Tree + Retrieval-Access-System) wurde eine speziell für CD-ROM konzipierte Retrieval-Software entwickelt. Durch die C-Programmierung wird eine hohe Performance und eine leichte Übertragung auf unterschiedliche Hardware-Komponenten gewährleistet.

Die CD-ROM Anwendung kann parallel zu dem DATEX-J/BTX-Dienst (Online-Datenbank) auf demselben Personal-Computer genutzt werden.

Durch einfache Bedienungsfunktionen ist ein problemloser Wechsel zwischen der CD-ROM Anwendung und dem BTX-Modus möglich. Benötigt werden eine BTX-Interface-Karte und ein CD-ROM Laufwerk mit entsprechender Interface-Karte.

Hardware- und Software Voraussetzungen:

DOS-PC

- IBM-PC/XT/AT⁽¹⁾ oder Industrie-Standard kompatible Rechner,
- Betriebssystem PC-DOS oder MS-DOS ab Version 3.2
- Hauptspeicherkapazität mindestens 640 KB Arbeitsspeicher, davon sollten mindestens 550 KB zur Verfügung stehen,
- CD-ROM Laufwerk, für das ein HIGH SIERRA Treiber und das Programm MSCDEX zur Verfügung stehen,
- EGA- oder VGA-Adapter mit Monitor (Monochrom oder Farbe)

oder

Apple Macintosh

- Apple Macintosh Computer⁽²⁾
- System Software 7.0 (oder höher),
- Hauptspeicher mindestens 2 MB,
- CD-ROM Laufwerk, für das ein Apple-kompatibler Treiber zur Verfügung steht.

⁽¹⁾ IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation

⁽²⁾ Apple ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

INSTALLATION

Voraussetzungen:

Achten Sie beim Kauf eines CD-ROM Laufwerkes darauf, daß der Hersteller Ihnen den entsprechenden HIGH-SIERRA Treiber für Ihr CD-ROM Laufwerk aushändigt (einschließlich Installationsanweisung). Sollte Ihnen diese Software fehlen, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das CD-ROM Laufwerk gekauft haben.

Installation DOS-PC

Legen Sie die CD-ROM in Ihr Laufwerk. Starten Sie das Programm MSCDEX, falls es noch nicht geladen sein sollte. Wechseln Sie auf das CD-ROM-Laufwerk in das Verzeichnis „Install“ und geben ein INSTALL »RETURN«.

Auf Ihrer Festplatte wird ein Verzeichnis mit dem Namen „Post“ angelegt. Um die Anwendung zu starten, müssen Sie in diesem Unterverzeichnis eingeben: POST »RETURN«

Installation Apple Macintosh

Legen Sie nach dem Start Ihres Rechners die Programmdiskette der Anwendung Post in Ihr Diskettenlaufwerk.

Kopieren Sie den Inhalt der Diskette auf Ihre Festplatte und starten Sie durch Betätigen der Maus die Anwendung.

Erweiterte Installationsmöglichkeit

Falls Sie mehr als 120 MB freien Speicher auf Ihrer Festplatte zur Verfügung haben, können Sie die Post-Datenbanken auf der Festplatte installieren. Kopieren Sie die Datei POST.HS von der CD-ROM auf die Festplatte und ändern in der Datei POST.MFI den Pfadeintrag für die Datei POST.HS.

Programmablauf

Programmstart

Nach dem Programmstart erscheint das Auswahl-Menü auf dem Bildschirm. In dem Auswahl-Menü haben Sie die Möglichkeit, das gewünschte Verzeichnis für Ihre Suche auszuwählen.

Folgende Verzeichnisse stehen Ihnen zur Verfügung:

- Orte, Straßen und Ortsteile
Eingaben für das Orteverzeichnis:
Neue PLZ oder Ortsname und Ortszusatz
Eingaben für das Straßen- und Ortsteilverzeichnis:
Ortsteil und Straßename
- Orte und Postfächer
Eingaben für das Orteverzeichnis:
Neue PLZ oder Ortsname und Ortszusatz
Eingabe für das Postfachverzeichnis:
Postfach
- Großkunden
Eingaben für das Großkundenverzeichnis:
Neue PLZ oder Großempfängername und Ortsname
- Postlagerausgaben
Eingabe für Postlagerverzeichnis:
Ortsname

Suchmasken

Nach der Auswahl eines Verzeichnisses erscheint die entsprechende Suchmaske auf dem Bildschirm.

Trunkierung

Die Benutzung von Wildcards (Platzhaltern) ermöglicht es, einen oder mehrere Buchstaben symbolisch anzugeben.

Als Wildcards können die Symbole *, ? und \$ verwendet werden.

Ein * ersetzt beliebig viele Zeichen am Anfang und/oder Ende und/oder innerhalb eines Wortes.

Beispiel: STATT*

Es werden alle Begriffe gesucht, die mit „STATT“ beginnen.
So können STATT, STATTENBERG.....gefunden werden.

Beispiel: *STATT

Es werden alle Begriffe gesucht, die auf „STATT“ enden.
So können ABSTATT, BERNSTATT.....gefunden werden.

Beispiel: *STATT*

Es werden alle Begriffe gesucht, die „STATT“ enthalten.
So können HOCHSTATTMÜHLE, HOFSTATT, STATTENBERG..... gefunden werden.

Ein ? ersetzt ein beliebiges Zeichen innerhalb eines Wortes. Es muß für das ? ein Zeichen in der Zeichenkette enthalten sein.

Beispiel: Es ist nicht bekannt, ob der Suchbegriff ZÜFFLICH oder ZYFFLICH lautet. Die Eingabe könnte dann folgendermaßen aussehen:
Name: Z?FFLICH

Ein \$ ersetzt beliebige Zeichen innerhalb eines Wortes. Es kann für das \$ ein oder kein Zeichen in der Zeichenkette enthalten sein.

Beispiel: Es ist nicht bekannt, ob der Suchbegriff WALSEN oder WAALSEN lautet. Die Eingabe könnte dann folgendermaßen aussehen:
Name: WA\$LSEN

Beispiel: B\$ERSEICH

findet alle Begriffe, die mit „B“ beginnen, dann bis zu zwei beliebige Zeichen enthalten und mit „ERSEICH“ enden
z. B. (BAYERSEICH)

ACHTUNG! Suchen mit den vorhergehenden Operatoren können längere Zeit in Anspruch nehmen. Sie können die Suche mit „ESC“ abbrechen.

Orte, Straßen und Ortsteile

Die Suchmaske ist in zwei Bereiche aufgeteilt

Suche neue PLZ

Geben Sie die neue PLZ in die Eingabezeile ein und bestätigen Sie die Suchmaske. Falls zu dieser PLZ mehrere Orte gefunden werden, wird eine Liste der Orte zur Auswahl angezeigt. In der Endanzeige erscheint die gewünschte PLZ mit dem entsprechenden Ortsnamen und der PLZ-Art.

Suche Ort, Straßen und Ortsteile

Die Eingabezeilen Ortsname und Ortszusatz spezifizieren den Ort. Die Eingabezeilen Ortsteil und Straßennamen können für die Suche im Ortsteil- und Straßenverzeichnis gefüllt werden.

Ist der gesuchte Ort nicht eindeutig, so erscheint nach Bestätigen der Suchmaske eine Liste der ausgewählten Orte auf dem Bildschirm. In der Liste folgt nach der Ortsangabe entweder die eindeutige neue Postleitzahl oder das Wort „Straßenverzeichnis“, falls mehrere neue Postleitzahlen zu diesem Ort vorliegen.

Im zweiten Fall haben Sie die Möglichkeit, das Ortsteilverzeichnis oder das Straßenverzeichnis aufzurufen, um die neue Postleitzahl zu ermitteln.

Falls die Eingaben zu einem eindeutigen Ergebnis führen, erscheint im oberen Teil des Anzeigefensters die alte Anschrift und im unteren Teil die neue Anschrift. Bei Orten mit einem Straßenverzeichnis haben Sie die Möglichkeit, die entsprechende Städtekarte anzuzeigen.

Orte und Postfächer

Die Suchmaske ist in zwei Bereiche aufgeteilt

Suche neue PLZ

Geben Sie die neue PLZ in die Eingabezeile ein und bestätigen Sie die Suchmaske. Falls zu dieser PLZ mehrere Orte gefunden werden, wird eine Liste der Orte zur Auswahl angezeigt. In der Endanzeige erscheint die gewünschte PLZ mit dem entsprechenden Ortsnamen und der PLZ-Art.

Suche Orte und Postfächer

Die Eingabezeilen Ortsname und Ortszusatz spezifizieren den Ort. Die Eingabezeile Postfach können Sie zur genauen Ermittlung der neuen Postleitzahl füllen. Falls die Ortssuche nicht eindeutig ist, wird Ihnen eine Liste der Orte zur Auswahl angezeigt.

In der Liste folgt nach der Ortsangabe entweder die eindeutige neue Postleitzahl oder das Wort „Postfachverzeichnis“, falls mehrere neue Postleitzahlen zu diesem Ort vorliegen.

In der Endanzeige erscheint im oberen Teil des Fensters die alte Anschrift und im unteren Teil die neue Anschrift.

Großkunden

In den Eingabezeilen geben Sie die neue PLZ, den Namen des Großempfängers und / oder den Ortsnamen ein. Nach der Suche wird die Ergebnisliste am Bildschirm angezeigt.

Postlagerausgaben

Nach Eingabe des Ortsnamens wird eine Liste der Postlagerausgaben dieses Ortes angezeigt.

Die Anwendung bietet Ihnen eine komplette Online-Hilfe über die Bedienung der einzelnen Programmabläufe und eine genaue Beschreibung der Funktionsstellenbelegung.

Leitdateien für eigene Anwendungsprogramme

Auf der CD-ROM in dem Verzeichnis /ROHDAT befinden sich die Leitdateien (ca. 100 MB) im ASCII-Format als sequentielle Dateien.

Diese können auf die Festplatte zur Verwendung in eigenen Programmen kopiert werden.

Die Satzbeschreibung der Leitdateien finden Sie in der Datei ROHDAT.TXT.

Änderungen vorbehalten.